

Bislang größter Erfolg für Katharina Anglett

Golf: Die 17-jährige Böblingerin gewinnt nach souveränem Finale die Claude Roger Cartier Trophy in Paris.

BÖBLINGEN. Golfspielerin Katharina Anglett aus Böblingen hat nach einem souverän gespielten Finale über 36 Löcher die Claude Roger Cartier Trophy in Paris gewonnen.

In der Zählspielqualifikation hatte sie mit 72 und 75 um einen Schlag den Cut für die Esmond Trophy verpasst, durfte aber in die Matchplays der besten 16 unter 18-Jährigen starten. Und hier lieferte die Böblingerin, die für den Stuttgarter Golfclub Solitude spielt, eine beeindruckende Performance ab.

Zunächst ging es für sie gegen die Italienerin Lorena Rossettin. Nach sechs geteilten Löchern zog sie noch auf der Frontnine auf drei davon, gestattete anschließend der Italienerin nur einen Lochgewinn und gewann letztlich souverän mit 2:1. Im Viertelfinale gegen Solene Balet ging alles ganz schnell. Die Französin lag nach drei Löchern schon drei hinten, konnte keine einzige Bahn für sich entscheiden und unterlag deutlich.

Das Halbfinale wurde dafür ein echter Krampf, zumal die Gegnerin ein echtes Heimspiel hatte. Quitterie Guignard konnte dennoch nur einmal kurzzeitig davonziehen. Mit Lochgewinnen auf den Bahnen neun und zehn lag die Französin plötzlich zwei vorne, nachdem zuvor alle Bahnen geteilt worden waren. Aber Katharina Anglett ließ sich nicht beeindrucken, glück auf den Bahnen 15 und 18 aus. Das Momentum war nun auf ihrer Seite, und auf dem dritten Extraloch ging der Sieg an sie.

Das Finale war auf 36 Löcher angesetzt, aber schon nach dem 33. war das Match entschieden. Gegen die Norwegerin Sofie Engseth drehte Katharina Anglett sofort auf und lag schon auf Bahn drei mit zwei vorne. Diese Führung gab die 17-jährige Schülerin des Max-Planck-Gymnasiums Böblingen nicht mehr aus der Hand. Am Ende stand ein klarer 5:3-Sieg, der größte Titel in der jungen Karriere von Katharina Anglett war perfekt.

„Meine Abschlüsse und die Eisen waren in dieser Woche besonders gut“, freute sich die Siegerin. „Der Platz war anspruchsvoll, da die Fairways ziemlich eng sind und es viele Hanglagen gibt. Nachdem ich um einen Schlag den Cut für die Esmond Trophy verpasst hatte, wollte ich meine Chance nutzen, so viel Turnierfahrung wie möglich zu sammeln. Der Sieg ist ein sehr guter Start in die Saison.“



Katharina Anglett aus Böblingen: Erfolgreicher Abstecher nach Paris

Foto: privat

Von den Fairways des achten Lochs auf dem Green Course und dem 18. Loch des Yellow Course hatten die Spielerinnen einen beeindruckenden Blick auf den Eiffelturm und über die französische Hauptstadt. Das traditionsreiche Turnier wird seit vielen Jahren über Ostern ausgetragen. Ihren Titel zu verteidigen, wird wohl nicht möglich sein, da für Katharina Anglett 2023 kurz nach Ostern das Abitur ansteht.

red